

## 65.

*König Georg von Böhmen theilt dem Rathe zu Löbau mit, wie die von ihm, dem Könige, angeordnete Gefangennahme des päpstlichen Abgeordneten Fantin aufzufassen sei.* Prag, 1462 Aug. 17.

*Hdschr.: Or. Pap. Stadtbibliothek Zittau; das auf den Brief aufgedrückt gewesene S. ist abgegangen.*

*Ann.: In tergo: Den ersamen, unnsrer lieben getreuen, burgermaister und rate zu Lubaw.*

5

Jorg von gottes gnaden konig zu Beheim, marggrave zu Merhen ꝛc.

Ersamen, lieben getrewen. Unns czweifelt nit, euch sey unverporgen, wie wir unnsrer treffentlich potschafft || von unnsrer cron, konigreichs, lande, leute und pestes wegen zu unnsrem allirheiligsten vater dem || babst gefertigt und gesandt haben. Dieselben unnsrer potschafft nach ir zukunfft die offenlich zu verhorn, haben || wir einen namhaff- 10 tigen tag alhere gein Prage uff sand Lorenczen tag nechstvergangen bestymmet unnd gemenlichen die unnsrer darzu berufft. Und nach solher unnsrer botschafft widerkommen hat unnsrer heiliger vater der babst einen boten und doctor, genant Fantin, der dan vor langer tzeyt unnsrer verpundner, gelobter und geschworne procurator gewesen und noch ist, zu unnsrer gesandt, den wir dann in der pebstlichen botschafft offentlichen vor aller- 15 meniglich nach aller notdurff frey und mit guttem willen seiner rede gestatt und verhort haben. Sein wir demselben unnsrem procurator, wiewol in (*sic*) unnsrer majestat fast unzimlichen mit schmehung seiner ungepurlichen wort angezogen worden, unnsrer und unnsrer cron zu unwillen, aufrur und zuruttung der eynung, die durch unnsrer vorfarn loblicher gedecknuß begriffen und gemacht sind, und wir in gutem frid uncz uff diese Zeit her- 20 pracht, gehalten und beschirmt haben, furgenummen, das unnsrer dann von im zu dulden fast unleidlich gewest ist. Ydoch so haben wir im, als ein liebhaber des fridens und der eynikeit, unnsrem heiligen vater dem babst, der heyligen Romischen kirchen, unnsrer und unnsrer cron zu eren mit unnsrem prelaten, herren, ritter, knechten und stetten nichts dester mynder verhoret, und do wir ergernus und poses, das aus solhem het fließen und 25 kumen mugen, verstunden, sein wir gemeniglich mit den unnsrem obgemelten doran belieben, das eynikeit, frid und gemach in unnsrem konigreich und landen neben und noch der eynung beliebe, und das dorinn nicht czuruttung und aufrur entstunden. Und auch nachdem der genante Fantin, unnsrer gelobter und geschworne procurator, als obgemelt, ist seiner pflicht und eyde vorgessen und sich gein unnsrer heimlichen und offentlichen mit 30 schrifften und andern handlungen wieder unnsrer und die unnsrer also gehalten hat, da durch er ungetrewlich erfunden ist, haben wir in des andern tags fur unsrer und unnsrer rete gefordert und solh sein myßhandlung furgelassen und im in wercken clerlichen sein ungetrewlich tat gewest und sein dadurch bewegt wurden, das wir den zu unnsrem handen nemen haben lassen, nicht zu schmehung oder widerwertikeit unnsrem heiligen 35 vater dem babst oder der heiligen Romischen kirchen, sunder durch sein grobe handlung und zu vormeydung krieg, mort, prandt und plutvergießens, die sich doraus hetten mugen begeben, des wir dann got dem almechtigen, unnsrer, unnsrer cron, landen und leuten zu-